

07.02.2020 – 08:14 Uhr

GKB mit starkem Ergebnis - Ausschüttung von 115 Millionen Franken im Jubiläumsjahr*Chur (ots) -*

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 ein sehr gutes Ergebnis. Der Konzerngewinn konnte gehalten und die Produktivität weiter gesteigert werden. Zum Auftakt des 150-Jahr-Jubiläums präsentiert die Bank neben dem über den Erwartungen liegenden Jahresergebnis eine zusätzliche Jubiläumsdividende von CHF 15.0 Mio.

Die Kennzahlen:

- Konzerngewinn: CHF 185.5 Mio. / +0.2%
- Geschäftserfolg CHF 201.8 Mio. / +2.9%
- Reingewinn vor Reserven exkl. Minderheiten CHF 186.9 Mio. / -5.6%
- Neugeldzufluss CHF +184.3 Mio.
- Hypothekarwachstum CHF +381.9 Mio. / +2.2%
- Cost/Income-Ratio I: 46.0%; Cost/Income-Ratio II (inkl. Abschreibungen): 49.6%

Bankpräsident Peter Fanconi freut sich sehr über die Entwicklung der GKB: «In den letzten Jahren sind verschiedene strategische Initiativen erfolgreich lanciert und umgesetzt worden. Die GKB operiert bezüglich Effizienz, Potenzialausnutzung sowie Wachstum und Diversifikation über ihre Beteiligungen aus einer Position der Stärke heraus.» CEO Daniel Fust zeigt sich über seinen ersten Geschäftsabschluss höchst erfreut: «Wir konnten den Konzerngewinn auf einem sehr guten Niveau halten und die Produktivität steigern. Unsere Beteiligungsstrategie mit Mehrheitsanteilen an Albin Kistler und der Privatbank Bellerive hat sich ausbezahlt. Ein höherer Erfolgsbeitrag der Beteiligungen kompensierte die Mindererträge im Zinsgeschäft vollständig.»

Zinserfolg: Negativzinsumfeld belastet:

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft (CHF 251.6 Mio.) sank primär als Folge der Negativzinspolitik um 3.0%. Im Kundenausleihungsgeschäft konnte das Wachstum die Margenerosion knapp ausgleichen. Bei den Kundeneinlagen wurden die negativen Marktzinsen bei bestehenden Kunden weiterhin sehr zurückhaltend belastet.

Kommissionsgeschäft: Starker Ertragsbeitrag durch Albin Kistler:

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft nahm um 26.0% auf CHF 134.2 Mio. (CHF +27.7 Mio.) zu. Die Vollkonsolidierung eines Rekordergebnisses von Albin Kistler über ein ganzes Jahr erklärt primär die beeindruckende Ertragsentwicklung. Die überdurchschnittlich positiven Aktienmärkte unterstützten die strategischen Ausbauschritte im Anlagegeschäft: Das Anlagevolumen und die Ertragsintensität erhöhten sich deutlich. Die Bank übertraf das strategische Ziel, 30% des Ertrages im Kommissionsgeschäft zu generieren. Diese Quote stieg im Berichtsjahr auf 32.7% (Vorjahr: 27.7%).

Übriger Erfolg: Aktienmärkte führen zu Mehrerträgen:

Die Performance an den Aktienmärkten beflügelte den übrigen ordentlichen Erfolg (CHF +4.7 Mio. / +61.2%). Massgeblicher Treiber waren die eigenen Finanzanlagen Wertschriften mit einem positiven Ergebnisbeitrag von CHF 5.1 Mio. (Vorjahr: CHF -1.1 Mio.).

Geschäftsaufwand: Produktivität weiter gesteigert:

Der Geschäftsaufwand inklusive Abgeltung Staatsgarantie erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 5.0% oder CHF 9.0 Mio. Die Vollkonsolidierung von Albin Kistler über ein ganzes Jahr erklärt mit CHF +8.6 Mio. den grössten Teil des Kostenanstiegs. Ohne Sonderfaktoren liegt der Geschäftsaufwand unter dem Vorjahr. Die Cost/Income-Ratio I (ohne Abschreibungen) lag bei 46.0%. Die Cost/Income-Ratio II verbleibt mit 49.6% (Vorjahr: 49.9%) weiter unter der 50%-Marke. Dies unterstreicht eindrücklich die Kostendisziplin und Effizienz.

Geschäftserfolg: Operativer Konzernerfolg auf CHF 201.8 Mio. gesteigert:

Der Geschäftserfolg als Massstab des operativen Erfolges liegt mit CHF 201.8 Mio. um +2.9% über dem Vorjahr (CHF 196.1 Mio.). Die Mehrheitsbeteiligung an Albin Kistler leistete einen wesentlich grösseren Beitrag als im Vorjahr. Die Minderträge im Zins- und Risikogeschäft konnten dadurch ausgeglichen werden.

Konzerngewinn: CHF 185.5 Mio. / +0.2 Prozent:

Der ausgewiesene Konzerngewinn (inklusive Minderheiten) konnte auf hohem Niveau gehalten werden (CHF 185.5 Mio./+0.2%). Die grössere Bedeutung des Anlagegeschäftes ermöglichte der GKB, den Rückenwind der Kapitalmärkte zu nutzen. Der Konzerngewinn vor Reservebildung exkl. Minderheiten konnte mit CHF 186.9 Mio. (CHF -11.1 Mio.) das Vorjahresergebnis erwartungsgemäss nicht erreichen.

Kundenausleihungen: Wachstum durch ausserkantonales Geschäft getrieben:

Die Zunahme bei den Kundenausleihungen beträgt 1.9%. Die nachlassende Dynamik im Wohnbau im Kanton Graubünden erklärt das geringere Wachstum. Erstklassige ausserkantonale Hypotheken leisteten einen guten Beitrag zur Diversifikation im Ausleihungsportfolio.

Kundenvermögen: Steigerung um CHF 2.9 Mia. auf CHF 36.2 Mia.:

Das Kundenvermögen von CHF 36.2 Mia. (+8.8% / CHF +2.9 Mia.) wurde primär durch die Marktpformance positiv beeinflusst. Die ausgewiesene Nettogeldentwicklung von CHF +184.3 Mio. (Vorjahr CHF +924.6 Mio.) blieb deutlich hinter dem Vorjahr zurück. Mit der breiteren Belastung von Negativzinsen auf Neugeldern und hohen Kontoguthaben nahm die Bank bewusst ein schwächeres Wachstum in Kauf.

Eigenkapitalausstattung: Kernkapitalquote von 20.9 Prozent herausragend:

Die GKB verfolgt das Ziel, sich mit einer überdurchschnittlichen Eigenmittelausstattung positiv vom Markt abzuheben. Die gewichtete Kapitalquote beträgt 20.9% (CET-1-Ratio) und besteht vollständig aus hartem Kernkapital. Gegenüber der aufsichtsrechtlich geforderten Quote von 12.9% verfügt die Bank hiermit über grosse Eigenmittelreserven.

Ausschüttung: Dividende von CHF 40.00 plus Jubiläumsdividende von CHF 6.00:

Das erfreuliche Ergebnis ermöglicht der Bank, die ordentliche Dividende bei CHF 40.00 zu belassen. Als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung an den Kanton und die PS-Inhaber wird im Jubiläumsjahr eine Sonderdividende von CHF 6.00 aus den Kapitaleinlagereserven (KER) ausgeschüttet. Diese Jubiläumsdividende ist für Privatpersonen nicht steuerpflichtig. Insgesamt werden über die ordentliche Dividende und die Sonderdividende CHF 115.0 Mio. an den Kanton Graubünden und die Partizipanten ausgeschüttet. Der Kanton Graubünden erhält inklusive Sonderdividende und Abgeltung der Staatsgarantie CHF 100 Mio. (CHF +12.5 Mio.). Dem Beitragsfonds für nichtkommerzielle Projekte aus den Bereichen Kultur, Gemeinnütziges, Sport, Wirtschaft und Tourismus sowie Gesellschaftliches fliessen wiederum CHF 3.2 Mio. zu.

Ausblick 2020:

Die Bank geht davon aus, dass unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfeldes der Konzerngewinn auf dem aktuellen Niveau gehalten werden kann. Entwickeln sich die Aktienmärkte im Rahmen des historischen Durchschnitts, reduziert sich der Gewinn je Anteilsschein leicht auf zirka CHF 72.50.

Zeichen setzen im Jubiläumsjahr:

Dieses Jahr feiert die GKB ihr 150-Jahr-Jubiläum unter dem Motto «Nachhaltig Zeichen setzen für die Zukunft». Mit verschiedensten Projekten zu den Themen Wasser, Natur und Nachhaltigkeit sowie ihrem verstärkten Engagement im Bereich Kultur und Wirtschaft sagt die Bank Danke. Laufende Informationen zum GKB Jubiläum gibt es unter gkb2020.ch oder in den Sozialen Medien mit dem Hashtag #gkb2020.

- Zum Online-Report: www.report.gkb.ch
- Bildmaterial: <http://ots.ch/2sMVC9>

Kontakt:

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001
Chur:
Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003268/100841422> abgerufen werden.